



 **OppligenInfo**
November 2019

Liebe Oppliger, liebe Oppligerinnen



Hans-Peter Obrist
Gemeinderat
Ressort Hoch- und Tiefbau,
Abfallentsorgung

Das Thema Infrastruktur hat mich spätestens mit dem Amt eines Gemeinderates gepackt. Nach Wikipedia handelt es sich bei der Infrastruktur um alle langlebigen Einrichtungen materieller Art. Die Gemeinde Oppligen hat eine ganze Anzahl von solch langlebigen Einrichtungen: rund 8 km geteerte Strassen, fast 6 km Flurwege, ein Schulhaus mit Kindergarten und das Gemeindehaus. Zusätzlich Treppen, Brücken und all die kleinen Installationen, wie zum Beispiel Verkehrstafeln, Kehrrihtabstellplätze, Beleuchtungskandelaber, Schachtabdeckungen und Zäune.

Der Gemeinderat will zu dieser Infrastruktur Sorge tragen. Infrastruktur bedeutet auch investiertes Kapital. Und eine intakte Infrastruktur trägt dazu bei, dass wir uns hier wohl fühlen. Jedes Jahr investiert die Gemeinde tausende von Franken für den Unterhalt und die Erneuerung dieser Infrastruktur. Nach Möglichkeit wird dafür das lokale Gewerbe oder sonst das Gewerbe umliegender Gemeinden berücksichtigt.

Die WELIKO (Werk- und Liegenschaftskommission), zusammen mit dem Wegmeister und dem Schulhaus-Abwart, halten ein wachsames Auge auf die Infrastruktur und nehmen Beobachtungen der Bewohner Oppligens auf, um mit zweckdienlichen Massnahmen und Interventionen die Infrastruktur funktionstüchtig zu halten.

Beispielsweise wurde in diesem Jahr im Bereich Neumatt-Dorfplatz der Belag, die Signalisation und die Markierung erneuert. Zwischen dem Schulhaus und dem Kindergarten entsteht zudem eine Begegnungszone – auch um die Schüler besser vor dem Verkehr zu schützen. Die Kosten für diese Sanierung werden knapp 100'000 Franken betragen.

Weiter wurde in diesem Jahr die zweitletzte Etappe der Flurwegsanierung abgeschlossen. Die alten, viel befahrenen und begangenen Flurwege liessen das Wasser nicht mehr richtig ablaufen, es entstanden Schlaglöcher und Pfützen. Rund 150'000 Franken wird die Sanierung aller Flurwege schliesslich gekostet haben und sollte nächstes Jahr beendet werden.

Als Ausblick auf die nächsten Jahre steht fest, dass mit dem Schulhaus und dem Gemeindehaus etwas zu geschehen hat. Beide Häuser entsprechen schon lange nicht mehr dem Stand der Technik, seien es die Installationen (Sanitär, Heizung, Elektro) oder aber die Wärmedämmung.



Gemeindeversammlung

Dienstag, 26. November 2019, 20.00 Uhr

Turnhalle Oppligen

Traktanden:

1. Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger
2. Budget 2020 Beratung und Genehmigung. Festsetzung der ordentlichen Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe
3. Finanzplan 2020–2024; Kenntnisnahme
4. Ersatzwahlen für die Amtsdauer 2020–2021
 - a) ein Mitglied der Schulkommission
 - b) Präsidentin oder Präsident der Schulkommission
5. Auslagerung der AHV-Zweigstelle nach Wichtrach
6. Orientierungen aus den Ressorts
7. Verschiedenes

Budget 2020: Beratung und Genehmigung

Informationen und Erläuterungen zur Steueranlage, zu Abgaben und zu den einzelnen Bereichen

Nachfolgend sehen Sie den Budget-Überblick. Das Budget im Detail sehen Sie auf www.oppligen.ch > **Aktuelles**. Sie können es auch als Papierexemplar auf der Verwaltung beziehen.

Steueranlagen und Abgaben

Das Budget basiert auf den folgenden Steueranlagen und Abgaben:

Steueranlage:	1.5 Einheiten (Budget 2019: 1.5 Einheiten)
Liegenschaftssteuer:	1.2 ‰ des amtlichen Wertes
Hundetaxe:	CHF 50.00 pro Tier

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern in bisheriger Höhe von 1.5 Einheiten.

Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern in bisheriger Höhe von 1.2 Promille.

Das Budget 2020 mit einem Verlust von CHF 51'160.00 zu genehmigen.

0 Allgemeine Verwaltung

Entschädigungen Gemeinderat und Kommissionen, Erhöhung um CHF 10'000.00; Das Reglement über die Entschädigungen ist in Überarbeitung und wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

Homepage, Erhöhung um CHF 9'000.00; Die Überarbeitung der Homepage wird geplant.

Interne Verrechnung für die AHV Zweigstelle fällt weg (Vorbehalt: Beschluss der Gemeindeversammlung)

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Stand der Spezialfinanzierung Feuerwehr CHF 78'725.25

2 Bildung

Die Schülerzahlen in der **Primarschule** Oppligen sind um 17% gesunken. Aktuell haben wir noch 50 Schülerinnen und Schüler. Geringere Schülerzahlen senken einzelne Budgetposten.

>>>

Sechs Jungbürger/-innen erhalten am 26. November ihre Bürgerbriefe und ein Präsent

Die Gemeinde freut sich, den Jungbürgerinnen und Jungbürger im ersten Traktandum der Gemeindeversammlung ihre Bürgerbriefe abzugeben. Dieses Jahr sind sechs Jugendliche volljährig geworden. Folgende Oppligerinnen und Oppliger können neben dem Brief auch ein kleines Präsent entgegennehmen: **Lara Livia Augsburg** — **Chantal Bachmann** — **Danielle Bürgi** — **Joana Lea Faller** — **Jan Siegenthaler** — **Flavia Stucki**. Wir heissen die jungen Leute im Kreise der Stimmberechtigten herzlich willkommen und freuen uns, mit ihnen an der Gemeindeversammlung auf ihre Volljährigkeit anzustossen.

Gemeindeversammlung

>>> Auf das Schuljahr 2019/20 wurde die **Basisstufe** eingeführt. Verschiebungen im Lastenausgleich sind die Folgen. Die Basisstufe umfasst zwei Kindergartenjahrgänge sowie die 1. und 2. Klasse.

Anschaffung EDV, CHF 9'000.00. Es werden neue Tablets für die Schule angeschafft.

Der Beitrag an die **Sekstufe I**, Wichtrach wird kleiner. Auch hier haben wir sinkende Schülerzahlen. Aktuell noch 17 Schülerinnen und Schüler. Der Ersatzneubau Sek Wichtrach wird das Budget ab 2021 belasten.

Schulliegenschaften: Im Kindergartengebäude, Lokalität der neuen Basisstufe, wird mit dem Einbau einer Galerie mehr Raum geschaffen. Die Kosten betragen CHF 25'000.00.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Die 1. Augustfeier findet 2020 in Oppligen statt.

4 Gesundheit

Keine Bemerkungen.

5 Soziale Sicherheit

Die Auslagerung der AHV Zweigstelle nach Wichtrach ist mit CHF 15'500.00 gemäss Offerte der Gemeinde Wichtrach ersichtlich. Die Interne Verrechnung zu Gunsten der Verwaltung fällt weg (Vorbehalt: Beschluss der Gemeindeversammlung).

6 Verkehr

Baulicher Unterhalt; Aktuell haben wir einen Verpflichtungskredit von CHF 200'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen zur Verfügung. Dieser Kredit wurde an der letzten GV im November gesprochen.

Unser Wegmeister, Hanspeter Schmider ist nicht mehr bei der Gemeinde angestellt. Die Schmider GmbH stellt der Gemeinde seit 1.1.2019 Rechnung.

7 Wasser/Abwasser/Kehricht

2020 werden Anschlussgebühren budgetiert (Neubau Brenzikofenstrasse 15 und Neubau Bernstrasse 18).

Zu beachten ist, dass mit den Gebühren folgende Gewinne erzielt werden: Wasser: CHF 5'500.00, Abwasser: CHF 27'500.00.

In den Rückstellungen befinden sich folgende Werte per 31.12.2018: Wasser: EK CHF 324'508.58, Werterhalt: CHF 194'731.20 Abwasser EK CHF 374'480.12, Werterhalt CHF 458'325.40; Kehricht EK 109'114.77.

8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

9 Finanzen und Steuern

Die Steuern sind nach den neuesten Erkenntnissen und unter Beachtung der Finanzplanungshilfe des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) berechnet worden.

Erfolgsrechnung	Budget 2020		Budget 2019		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktionale Gliederung ER						
Total	2'317'460	2'266'300	2'381'234.00	2'304'600.00	-63'774.00	-38'300.00
Netto Aufwand (Verlust)		51'160		76'634.00		
Konto						
0 Allgemeine Verwaltung	313'750	25'600	315'600.00	36'300.00	-1'850.00	-10'700.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	80'500	63'600	88'300.00	70'000.00	-7'800.00	-6'400.00
2 Bildung	637'790	73'300	721'840.00	106'200.00	-84'050.00	-32'900.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	14'800		12'200.00		2'600.00	
4 Gesundheit	2'600		3'400.00		-800.00	
5 Soziale Sicherheit	531'150		524'694.00	600.00	6'456.00	-600.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	105'500	5'400	100'000.00	4'500.00	5'500.00	900.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	449'520	405'700	430'800.00	383'000.00	18'720.00	22'700.00
8 Volkswirtschaft	3'500	33'000	4'900.00	37'000.00	-1'400.00	-4'000.00
9 Finanzen und Steuern	178'350	1'659'700	179'500.00	1'667'000.00	-1'150.00	-7'300.00

Das aktuelle Budget basiert auf einer Steueranlage von 1.5 wie bereits im Vorjahr 2019. Die Gemeinde Oppligen weiss, dass sie mit sehr grossen Schwankungen im Steuerertrag rechnen muss.

Der Beitrag aus dem Finanzausgleich wird etwas höher ausfallen als 2019. Für die Berechnung des Finanzausgleichs ist unser harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) von 90.41 massgebend. Fällt der Wert unter 86, erhalten die Gemeinden eine Mindestausstattung.

Das kantonale Mittel beträgt 100. Zum Vergleich: Muri 164.83, Kiesen 105.73, Wichtrach 91.92 und Brenzikofen 86.27.

3 Finanzplan 2020–2024; Kenntnisnahme

Der Finanzplan ist bei der Drucklegung dieses Infoblattes noch nicht erstellt. Sobald das Dokument vorliegt, wird es auf der Internetseite www.oppligen.ch aufgeschaltet.

An der Gemeindeversammlung wird über das Resultat informiert.

4 Ersatzwahlen für die Amtsdauer 2020-2021

- Ein Mitglied der Schulkommission
- Präsidentin oder Präsident der Schulkommission

5 Auslagerung der AHV- Zweigstelle nach Wichtrach per 1.1.2020

Aktuell wird die AHV-Zweigstelle in Oppligen mit 13 Stellenprozenten geführt. Die Zulassungsberechtigung hat die Gemeindeverwalterin Cornelia Gehrken, das Tagesgeschäft wird von der Verwaltungsangestellten Andrea Walther ausgeführt. Die Absicht, die AHV-Zweigstelle auszulagern, wurde von der Verwaltung geprüft und es wurden Offerten eingeholt.

Die Hauptgründe für eine Auslagerung sind bevorstehende neue Applikationen per 2020, welche umfangreiche Schulungen zur Folge haben sowie die EL-Reform 2021.

Der Sozialdienst Oppligen ist bereits bei der Gemeinde Wichtrach ausgelagert. Aus diesem Grund wurde die Offerte der Gemeinde Wichtrach von jährlich CHF 15'500.00 inkl. Unkosten für Büromaterial, Kopien und Porto geprüft. Die Gemeinde Wichtrach ist sehr interessiert, die Zweigstelle per 1.1.2020 zu übernehmen.

Stellungnahme Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB):
Wir erlauben uns, einige Punkte aufzunehmen, um Ihnen die Fragestellung im Entscheidungsprozess „Auslagerung“ zu erleichtern.

Damit eine AHV-Zweigstelle ihre Aufgaben erfüllen kann, müssen aus unserer Sicht einige Punkte erfüllt sein:

- *Vor allem bei den Ergänzungsleistungen sind vertiefte Kenntnisse der Berechnung unerlässlich.*

Das Erfassen direkt in der Applikation stellt höhere Anforderungen an die Benutzer.

Die Komplexität der EL-Berechnung wird allgemein unterschätzt.

- *Die Bedienung der Applikation wird nicht die grosse Herausforderung sein, aber das damit geforderte Fachwissen der verschiedenen Leistungsarten.*

- *Effizienz, Qualität und Sicherheit mit der Applikation NIL-/NIL+ kann nur erreicht werden, wenn in allen Belangen täglich mit der Applikation gearbeitet wird.*

Gemäss unserer Erfahrung kann normalerweise mit einem Stellenpensum von unter 50% für die Aufgaben der AHV-Zweigstellen nicht genügend Fachwissen aufgebaut werden, um die Anforderungen zu erfüllen.

Aus unserer Sicht besteht der Service-Public nicht ausschliesslich darin, dass der Weg zur Dienstleistung kurz ist, sondern auch, dass der Kunde korrekt und kompetent beraten wird.

- *Die Aufgaben in einer Gemeindeverwaltung sind so vielfältig, dass wir davon ausgehen, dass die Anforderungen der AHV-Zweigstelle nicht ohne weiteres nebenher geführt werden können.*

- *Der Anspruch der Bevölkerung auf Professionalität nimmt laufend zu.*

Wir hoffen, dass wir mit unseren Ausführungen einige Punkte aufnehmen konnten, welche Sie in Ihre Entscheidung mit einbeziehen können. / Esther Reist, AKB

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.6.2019 der Auslagerung zugestimmt und beantragt der Gemeindeversammlung, die Zweigstelle der Ausgleichskasse Oppligen per 1.1.2020 nach Wichtrach auszulagern.

6 Orientierung aus den Ressorts

7 Verschiedenes

FrISChe Kommunikation, E-Umzug, «Züglete» der AHV – wir sind aber weiterhin persönlich für Sie da

Wie die Zeit vergeht... Bereits seit eineinhalb Jahren bin ich als Gemeindeverwalterin für die Gemeinde Oppligen tätig. In der Verwaltung Oppligen ist vieles im Umbruch und die Digitalisierung schreitet voran.

Wie sie sehen, erscheint das Oppligeninfo in einem neuen Layout. Frisch, modern und mit mehr Inhalten möchten wir die Oppligerinnen und Oppliger in Zukunft informieren. Ebenfalls möchten wir mit dem Budgetkredit 2020 die bestehende Homepage überarbeiten. Wünschenswert ist, dass die Informationen nach Sachgebieten aufgeschaltet werden können.

eUmzug Das neue Projekt E-Umzug, welches vom Kanton Bern bereits bei acht Gemeinden (Bäriswil, Langenthal, Münsingen, Oberburg, Steffisburg, Thun, Wohlen und Zollikofen) eingeführt ist, wurde in Oppligen per

1.11.2019 aufgeschaltet (www.oppligen.ch). Das heisst, dass das Umziehen von SchweizerbürgerInnen neu online erledigt werden kann. Einmal mehr fällt der Gang auf die Gemeindeverwaltung und der Kundenkontakt weg.

Wird dem Antrag des Gemeinderates, die AHV-Zweigstelle nach Wichtrach auszulagern zugestimmt, wird die Zentralisierung von Dienstleistungsangeboten weiter vorangetrieben. Die Folgen der Auslagerung sind die Reduktion von Stellenprozenten auf der Verwaltung Oppligen. Es entfallen die aufwändigen Weiterbildungen in diesem Bereich und deshalb begrüsse ich diesen Schritt.



Die Schalteröffnungszeiten bleiben vorerst unverändert. Dienstleistungen können auch neben den offiziellen Schalteröffnungszeiten bezogen werden. Bitte fragen Sie per Mail oder per Telefon für einen persönlichen Termin nach. Gerne sind wir für Sie da und nehmen auch Anregungen und Kundenwünsche entgegen.

Cornelia Gehrken, Gemeindegemeinschaftsleiterin



Wunderschöne November-Stimmung mit Blick auf die Moschti.

Foto: Marianne Buri

Haben auch Sie Fotos von Oppligen, welche die Gemeinde fürs **OppligenInfo** (oder ab 2020 auch auf der neuen Website) gebrauchen dürfte? Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!



Entschädigungen und Spesen
Wir bitten alle Personen, welche für das Jahr 2019 Entschädigungen und Spesen zu Gute haben, der Finanzverwaltung Oppligen die entsprechenden Abrechnungen und Belege visiert bis **Montag, 9. Dezember 2019** abzugeben, damit die Auszahlung fristgerecht ausgeführt werden kann.
Besten Dank!



Für Vereine, Private und Firmen: Kostenloses Signalisationsmaterial für Anlässe
Sie organisieren einen Anlass, bei dem es auf klare Signalisation, gute Verkehrsführung ankommt? Und/oder wo Löscheräte zum Dispositiv gehören? Sie können dieses Material unentgeltlich beim Werkhof Oberdiessbach beziehen. Reservieren Sie direkt beim Werkhof mindestens 14 Tage im Voraus. ▾
Werkhof Oberdiessbach
Glasholzstrasse 4, 3672 Oberdiessbach
031 771 02 51 / 079 699 69 05
werkhof@oberdiessbach.ch

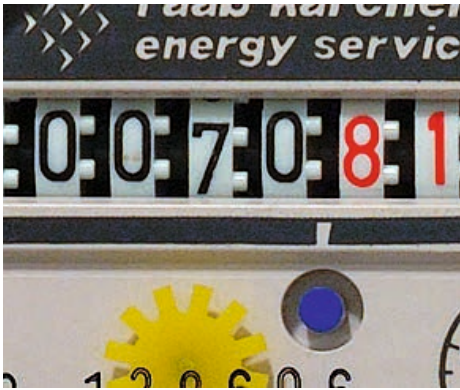


Bald beginnt der Advent! Nehmen Sie sich Zeit für einen Spaziergang, einen Tee, ein Buch...
Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Weihnachten und ein gutes 2020!

Öffnungszeiten der Verwaltung über Weihnachten und Neujahr
Die Gemeindeverwaltung bleibt wie folgt geschlossen:
Freitag, 20. Dezember 2019 bis Sonntag, 5. Januar 2020
Ab Montag, 6. Januar 2020 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für sie da.
In dringenden Fällen melden Sie sich bitte bei der
Gemeindeschreiberin Cornelia Gehrken, 079 344 64 66.

Gemeindewerke und Liegeschaften

Ablesen der Wasseruhren 2019



Im November 2019 wird unser Zählerableser Ernst Wiedmer wieder den Stand der Wasseruhren ablesen. Die Hauseigentümer, Hauswarte und Mieter werden gebeten, ihm den Zutritt zu den Wasseruhren zu gewähren. Um allfällige «Rünner» von Wasserleitungen frühzeitig festzustellen, bitten wir Sie, nach dem offiziellen Ablesen der Wasseruhren zwischenzeitlich Ihren Wasserzähler selbstständig zu kontrollieren. Danke für Ihre Mithilfe!

Kehrrechtgrundgebühren



Wie wir Sie bereits im vergangenen Jahr informiert haben, wird ab dem **1. November 2019** die Kehrrechtgrundgebühr **NEU dem Eigentümer** und nicht mehr direkt den Mietern verrechnet. Die Mieter erhalten demzufolge letztmals diesen November für die Periode 01.11.2018–31.10.2019 eine Rechnung für die Kehrrechtgrundgebühr.

Grünabfuhr: Standardkübel



Die Gemeinde Oppligen bietet den Bewohnern eine vergleichsweise günstige Lösung für die Grünabfuhr. Leider kommt es vor, dass die Regeln für die Grünabfuhr nicht eingehalten werden (falsche Gebinde, zu schwer, falscher Inhalt). Bisher war der Abfuhrdienst immer kulant und hat die betroffenen Gebinde trotzdem geleert und die entsprechenden Halter schriftlich auf den Verstoß hingewiesen.



Riechen Sie den gepflügten Acker im Deiberg?
Foto: Marianne Buri

Ab dem Jahr 2020 werden nur noch die schwarzen 110-L-Kübel mit Griffen (vgl. Bild), welche für CHF 10.– bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen sind, geleert. Alle anderen Gebinde (Säcke, Tonnen, loses Material) werden nicht mehr geleert.

Die Grünabfuhr ist eine Dienstleistung der Gemeinde. Die aktuellen Regeln dazu werden mit dem jährlichen Abfallkalender kommuniziert.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an den Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen,

gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Ausserdem können Unterhaltsarbeiten und die Durchfahrt von grösseren Verkehrsteilnehmern behindert werden. Um Verkehrsgefährdungen zu verhindern, sind die Vorschriften gemäss Strassen-gesetz vom 4. Juni 2008 und Strassen-verordnung vom 29. Oktober 2008 zwingend zu beachten.

Es gelten folgende Vorschriften:

- Pflanzungen müssen gegenüber dem Fahrbahnrand einen seitlichen Abstand von mindestens 0.50 m haben.
- Der freizuhaltende Luftraum über der Strasse beträgt 4.50 m.
- Über Geh- und Radwegen beträgt der freizuhaltende Luftraum 2.50 m.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.20 m sind mindestens 0.50 m vom Fahrbahnrand zurückzu-

setzen. Bei unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune eine maximale Höhe von 0.60 m aufweisen.

➤ Grundeigentümer sind verpflichtet, Bäume und Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Briefkasten und Hausnummern



Für eine problemlose Frühzustellung von Zeitungen bitten wir Sie, die Briefkasten und Hausnummern deutlich ersichtlich anzubringen sowie störende Pflanzen zu entfernen oder zurückzuschneiden. Besten Dank.



Winterdienst und Schneeräumung

Jährlich wird uns von Bürgern berichtet, die sie sich ärgern, dass der frisch gefallene Schnee bei Ihnen noch nicht weggeräumt sei... Wir bitten Sie um Verständnis, dass es unserer Schneeräumungssequipe nicht möglich ist, überall und zur gleichen Zeit den Schnee geräumt zu haben.

Gemeindewerke und Liegeschaften

Trinkwasser in Oppligen: «Hygienisch einwandfrei, guter Geschmack – schmeckt immer frisch»



Unser Trinkwasser kommt von der Wasserversorgung Blattenheid (Uttigen), die für 24'000 Menschen in der Region Thun Wasser liefert. Regelmässig erhalten wir Bericht über die Trinkwasserqualität.
www.blattenheid.ch



Information zum Trinkwasser Oppligen, 9.9.2019

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität in

Oppligen

Herkunft des Wassers

Anteil in %	Herkunft
91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein
8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Messwerte	Anforderung TBDV
Quellen Blattenheid, Blumenstein	
Wassertemperatur	5.3 °C
Gesamthärte	13.0 °f < 50
Härtegrad	weich
Calcium (Ca)	47.0 mg/l < 200
Magnesium (Mg)	3.0 mg/l < 50
Chlorid	0.1 mg/l < 250
Nitrat (NO ₃)	1.3 mg/l < 40
Sulfat (SO ₄)	4.1 mg/l < 250
ph-Wert	7.9 6.8 bis 8.2

Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Wassertemperatur	12.3 °C
Gesamthärte	25.0 °f < 50
Härtegrad	ziemlich hart
Calcium (Ca)	78.0 mg/l < 200
Magnesium (Mg)	13.4 mg/l < 50
Chlorid	10.0 mg/l < 250
Nitrat (NO ₃)	7.2 mg/l < 40
Sulfat (SO ₄)	30.0 mg/l < 250
ph-Wert	7.6 6.8 bis 8.2

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht
Grundwasser: keine Behandlung

Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Weitere Auskünfte

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid
Volker Dölitzsch, Betriebsleiter

Aarbord 32e
3628 Uttigen
Tel. 033 552 06 01

v.doelitzsch@blattenheid.ch
www.blattenheid.ch
Mob. 079 785 73 60

Zusammenschluss der ARAs Kiesen, Grosshöchstetten und Konolfingen: Nun kommt der Landhandel

Ist ein Zusammenschluss von ARA-Betrieben sinnvoll? An einem Anlass im Juli 2019 informierte der Verwaltungsrat der ARA Kiesental AG über den Stand der Planung, die schon seit 10 Jahren läuft. Lesen Sie Auszüge aus dem Referat von Herbert Riem, Präsident der ARA Unteres Kiesental.



«Seit 2009 plant unsere Region, ob ein Zusammenschluss von ARA-Betrieben sinnvoll ist. Die Regionalstudie, die uns Fr. 500'000.- gekostet hat, kommt zum

Schluss, dass ein Zusammenschluss von Grosshöchstetten, Konolfingen und Kiesen günstigeren und besseren Gewässerschutz bringen kann. Herr Hasler, früherer Chef im AWA, hat mir versprochen: «Nur wenn das Projekt günstigeren und besseren Gewässerschutz verspricht, nur dann bauen wir eine neue ARA!»

Das Grossprojekt mit dem Zusammenschluss in Münsingen wäre gemäss der gleichen Regionalstudie wesentlich teurer gekommen. Das Abwasser hätte aufwändig gepumpt werden müssen und der Standort war noch unklar.

Seit der Zustimmung der Gemeinden im Einzugsgebiet der ARAs Grosshöchstetten, Konolfingen und Kiesen hat die ARA Kiesental AG die Planung mit Standort Kiesen intensiviert. Wir sind nun an in der Planungsphase «Vorabklärung zum Bauprojekt». Die Kredite dafür in der Höhe von Fr. 700'000.- wurden letztes Jahr von den Trägerschaften bewilligt. Der nächste Planungsschritt umfasst das Bauprojekt (2020–2022, Fr. 1,3 Mio). Danach gelangt das Projekt an die Urnen. Wenn politischen Instanzen und Bevölkerung dann zustimmen, bauen wir zwischen 2023–2028 unsere neue ARA Kiesental AG am heutigen Standort in Kiesen.

Wie hoch ist das Planungsrisiko?

Die gesamte Planung des Zusammenschlusses wird Kosten in der Höhe von Fr. 2,5 Mio. verursachen. Nach Abzug der kantonalen Beiträge bleibt ein Betrag von Fr. 1,5 Mio., den die drei ARA-Betriebe übernehmen müssen. Die ARA in Kiesen übernimmt ein maximales Risiko von Fr. 375'000.-.

Die Planung einer neuen ARA ist komplex. Zum Glück haben wir Max Schachtler im Team. Er vermittelt uns das gute Gefühl von solider Ingenieursarbeit – Schritt für Schritt bis zum Ziel. Die Risikoanalyse ergibt ein maximales Planungsrisiko von Fr. 375'000.-. Mit dieser Sicherheit, mit dem Vertrauen in den Ingenieur und mit der nötigen Zuversicht dürfen wir die Planung des anspruchsvollen Zusammenschlusses getrost fortsetzen.

Das Land

Ohne Land gibt es keinen Zusammenschluss der ARAs in der Region, somit ist die Landfrage entscheidend. Die «Rechtsamegemeinde Kiesen» ist Besitzerin der notwendigen Landfläche für die regionale Kläranlage. Während der Regionalstudie gab sie bereits ein positives Zeichen und unterbreitete ein Angebot, das wohlwollend entgegengenommen wurde.

Wer ist die Rechtsamegemeinde Kiesen?

Die *Rechtsamegemeinde Kiesen* gibt es schon lange, länger als die Einwohnergemeinde Kiesen. Sie ist eine Gesellschaft nach albernischem Recht und zählt heute vierzehn Mitglieder. Ich bin

eines davon und Sekretär der Rechtsamegemeinde. In Fragen des Landhandels trete ich seit 1. März 2019 im Verwaltungsrat ARA Kiesental AG in den Ausstand.

Die Rechtsamegemeinde Kiesen wird ziemlich gefordert. Die zukünftige ARA benötigt eine Landfläche von 2 Hektaren. Ein Vorvertrag zu einem Bauvertragsvertrag sieht eine vernünftige Entschädigung vor, die die gesellschaftlichen Gesamtinteressen berücksichtigt. Die Landfläche ermöglicht ein optimales Layout der Anlage. Während der Bauphase ist der bestehende Betrieb wenig gestört. Das Projekt kann sehr landschaftsschonend realisiert werden, aber es zerschneidet ein 9 Hektar grosses, zusammenhängendes Waldstück, das insgesamt an Wert verliert. Die Rechtsamegemeinde trägt ein Risiko. Sie wirkt zudem in der Planungsphase aktiv mit, um die Realisierung der regionalen ARA zu unterstützen.

Mit dem Landhandel hätten wir eine grosse Hürde geschafft. Wir stehen aber erst am Anfang des Projekts. Es gibt noch viel Arbeit.»



Projekt neue ARA: Im blauen Perimeter (neben der Autobahn A6) wird auf einer Fläche von zwei Hektaren die regionale ARA geplant.

Rücktritt Präsidentin der Schulkommission – Neues Mitglied der Schulkommission



Die Präsidentin Daniela Schwab Daepf tritt als Schulkommissions-Präsidentin zurück.

Von August 2008 bis 31. Dezember 2019 war/ist Daniela Schwab Daepf Mitglied der Schulkommission. Das Amt als Präsidentin hat Sie per 01.01.2010 übernommen. **Wir danken Daniela Schwab Daepf ganz herzlich für Ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Schule.**

Für die restliche Amtsdauer bis Ende 2021 stellt sich das bisherige Schulkommissions-Mitglied Daniela Jordi als Präsidentin zur Wahl. Für die restliche Amtsdauer bis Ende 2021 stellt sich **Christoph Blatti, Bärgliweg 5** zur Wahl.

Es können weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Wahl erfolgt geheim, sofern mehrere Vorschläge eingehen, als Sitze zu vergeben sind.

Die Basisstufe hat begonnen – damit unsere Schule trotz weniger Kinder fortbestehen kann



«Die Basisstufe verbindet den Kindergarten und das erste und zweite Schuljahr der Primarstufe. In den Basisstufenklassen werden Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren gemeinsam unterrichtet. Die Basisstufe bietet den Kindern ein pädagogisches Umfeld, in welchem die Kinder Angebote und Aufgaben erhalten, die ihrem Entwicklungsstand und ihren Interessen entsprechen. Der Übergang von spielerischen Tätigkeiten zum aufgabenorientierten Lernen erfolgt fliessend. Der Unterricht orientiert sich am Entwicklungs- und Lernstand der Kinder (und nicht an ihrem Alter) und findet in flexiblen altersgemischten Lerngruppen statt.» — So steht es auf der Seite der Erziehungsdirektion des Kantons Bern.



In den letzten Jahren zeichnete es sich ab, dass die Kinderzahlen in Oppligen sinkend sind. Unser Schulleiter Heinz Friedli hatte eine optimale Lösung. Ab dem Schuljahr 2019 konnte in Oppligen die Basisstufe eröffnet werden. Der Vorteil für Kinder und Eltern besteht darin, dass sie weiterhin in unserem Dorf unterrichtet werden können.

Für das Engagement, die Vision und deren Umsetzung zum Start unserer Basisstufe danken wir Heinz Friedli und seinem Team von ganzem Herzen. Am 9. August wurden die Türen der Basisstufe für alle Interessierten, Schüler, Eltern und Kinder geöffnet. So konnte die neue Umgebung vor dem offiziellen Schulbeginn in Ruhe angeschaut und erkundet werden. Dank dem grossen Einsatz von Martin Aeschlimann (Schulhaus-Abwart), Ursula Hauser und Julia Lauber (Lehrkräfte) und Heinz Friedli (Schulleiter) zeigt sich der ehemalige Kindergarten im neuen Glanz. Die anstrengenden Sommertage haben sich gelohnt. **Die Schulkommission dankt nochmals allen, die sich mit viel Energie und Zeit der Eröffnung der Basisstufe gewidmet haben.**

Karin Anneler, Schulkommission



(Foto oben v.l.) Die motivierten Verantwortlichen beim Eingang der neuen Basisstufe: Ursula Hauser, Julia Lauber und Heinz Friedli. Die Basisstufe ist Lern-Ort, Bastel-Ort, Werk-Ort, Spiel-Ort... Zum Glück gibts zu all diesen Orten einen Wegweiser!



Projektwoche Schule Oppligen: Mit Schaufel und Baumschere, Holz und Farbe

Sie wurde lang ersehnt, die Projektwoche der Schule. Endlich, am 27. Mai 2019, gings los. Das Ziel: Schulkinder, Lehrpersonen und Eltern gestalten zusammen den Schulplatz um. Schaufel, Baumschere, Pickel und weiteres Werkzeug stand bereit, um die Hecke von Sträuchern und verschiedenen Pflanzen zu befreien. Nach dem Ausgraben der Hecke wurde bepflanzt und mittlerweile sieht es wie-

der sehr grün aus. Schere, Papier, Holz, Farbe und vieles mehr war auch bereit zur Gestaltung vom Pausenplatz. Es wurden Spiele am Boden aufgemalt. Riesen-Schmetterlinge sind am Zaun entstanden und eine grosse Raupe durfte auch nicht fehlen. Bei Gelegenheit lohnt es sich, einen Blick über den Schulhausplatz zu werfen.

Daniela Jordi



Ein Oppliger ist Schweizer IT-Chef des Jahres



Franz Bürgi ist Chief Information Officer (CIO = IT-Leiter) des Verlags Tamedia Zürich (u.a. BZ, Bund, Tagi, BaZ). Er hat soeben den Schweizerischen CIO-Award 2019 gewonnen. Bürgi habe die Jury mit seinem Mut überzeugt, das gesamte Unternehmen radikal zu verändern: «Zusammen mit seinem Team hat er wesentlich dazu beigetragen, dass sich Tamedia zu einem technologie- und datengesteuerten Unternehmen entwickelt hat.» Wir gratulieren Franz Bürgi ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Tageseltern gesucht



Tagesfamilien betreuen ganztags, halbtags ein bis maximal fünf Kinder anderer Familien bei sich zu Hause. Die Kinder können ab Babyalter bis Ende der Schulzeit betreut werden. Unterstützung für diese schöne, gleichzeitig fordernde Aufgabe bietet kibe plus (Köniz). Anforderungen, Aufgaben, Angebot:

SIE...

- ... lieben es, mit Kindern etwas zu unternehmen
- ... haben Erfahrung in der Erziehung mit Kindern
- ... sind engagiert und motiviert, Kindern über eine längere Zeit ein zweites Zuhause und eine tragfähige Beziehung zu bieten
- ... wollen in einem interessanten Beruf tätig sein
- ... haben ein Zuhause, das Platz für Spiel und Erholung bietet

Ihre Aufgaben sind:

- die Kinder in ihrer Entwicklung fördern (motorisch, sprachlich, sozial)
- einen geregelten Tagesablauf für Kinder bieten (Essen, Ruhen, Bewegen, Spielen)
- Zusammenarbeit mit Eltern und kibe plus
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung

Wir bieten:

- Arbeitspensum nach Wahl
- bezahlte Aus- und Weiterbildungen (Kurskosten=)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Arbeit zu Hause)
- fachliche Begleitung und Unterstützung

Sind Sie interessiert / haben Sie Fragen? Kontaktieren sie uns: Geschäftsstelle kibe plus, 031 970 10 10 info@kibeplus.ch / www.kibeplus.ch

Betreutes Wohnen im Haus Enzian



Ab sofort ist ein Betreuungsplatz in familiärer, persönlicher Wohngemeinschaft frei.

Wir bieten alleinstehenden älteren Menschen ein Zuhause am Oppligenbärgli mit Unterstützung im Alltag. Eine Wohnform bei der die Selbstständigkeit und die Gewohnheiten möglichst lange beibehalten werden können. Wir bieten ein Einzelzimmer, gemeinsame Mahlzeiten, Pflege und Betreuung an. Zusätzlich bieten wir Tagesplätze, ein Ferienbett sowie Mittagstisch an.

Barbara Waber, Brenzikofenstrasse 19, 3629 Oppligen, Tel 031 781 06 46, barbara.waber@gmail.com

Aufhebung Reihengräber 1989–1991; Besinnungsfeier



Reihengräber 2, Reihen 5–7, Gräberfeld Nordseite der Kirche Wichtrach
Besinnungsfeier vom Samstag, 1. Februar 2020

Gestützt auf Artikel 20 des Bestattungs- und Friedhofreglements wird nachstehende Aufhebung bekannt gegeben.

Der Vorstand hat beschlossen, die Reihengräber 2, Reihen 5 – 7, des **Gräberfeldes Nordseite der Kirche**

(Bestattungen 1989 bis 1991) **aufzuheben**. Die betroffenen Angehörigen werden gebeten, die Grabmäler und Pflanzen bis spätestens Samstag, 29. Februar 2020 zu entfernen, sofern sie darauf Anspruch erheben.

Aus Anlass der bevorstehenden Aufhebung der bezeichneten Reihengräber lädt das Pfarrteam der Kirchgemeinde Wichtrach und der Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen zu einer Besinnungsfeier ein. Diese findet statt am:

Samstag, 1. Februar 2020, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof und in der Kirche Wichtrach

Herzlich eingeladen sind Angehörige, die von der Aufhebung der Gräber betroffen sind.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

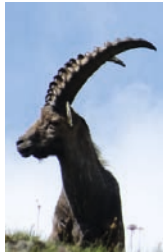
Für die Aufhebung der Gräber
Friedhofgärtner Bendicht Gfeller,
079 641 70 09

Für die Besinnungsfeier
Pfarrer Christian Galli, 031 781 02 65

Für das Administrative
Sekretärin Kathrin Burri, 031 780 19 12
Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen Kiesen – Oppligen – Wichtrach, Sekretärin Kathrin Burri, 031 780 19 12

Begegnungsnachmittag: 66 Tage zu Fuss der Schweizer Grenze entlang

13. November 2019
14 Uhr
Turnhalle Kiesen
Bilder, Erlebnisse und
Gedanken mit Hans-
peter Tschanz, Brenzi-
kofen.
Kirchgemeinde
Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch



Cinema Paradiso – Filme im Dialog

Filme zum Thema «Ach, wie kompliziert das
Leben doch ist»



«Gegen den Strom»

Freitag, 22. November, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Wichtrach
Drama, 2018, Island, Frankreich, Re-
gie: Benedikt Erlingsson
Halla, die Heldin des Films, ist um
die fünfzig, arbeitet als Chorleiterin
und sabotiert in ihrer Freizeit heim-
lich die lokale Aluminiumindustrie. Sie hat das Herz am rechten Fleck
und Sprengstoff in der Garage. Aluminiumhütten legt sie mit Pfeil und
Bogen lahm, der Polizei entkommt sie mit Raffinesse und Geschick: Sie
kämpft für mehr Menschlichkeit, für die Natur, das Leben. Doch dann
macht die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adop-
tionsantrags Hallas Leben kompliziert.
Kirchgemeinde Wichtrach, 031 781 38 25, sekretariat@kirche-wichtrach.ch

«Bliib no zum ne PREDIGT-KAFI»



Manchmal - nach dem sonntäglichen
Gottesdienst - ist Zeit und Wunsch für
einen kurzen Schwatz an der Kirchentür,
bevor man zurückkehrt nach Hause, in
den eigenen Sonntag.
Im Rahmen des langjährigen Projektes
'gastfreundliche Kirche' hat der Kircheng-
emeinderat beschlossen, für diese sponta-
nen Gesprächsrunden ebenso spontan
einen Kaffee bereitzustellen. Er hat dazu
ein rollbares Gestell konstruieren lassen,
das die Sigristinnen nach dem Aus-

gangsspiel der Orgel jeweils vorne in der
Kirche einrichten werden.
Das **Predigt-Kafi** wird in der Regel nach
jedem Gottesdienst in der Kirche aufge-
stellt und wer «z'Predigt» gekommen ist,
kann sich gerne bedienen. Natürlich gibt
es neben Kaffee auch Tee oder Wasser.
«Bliib no zum ne **Predigt-Kafi**» - dann
oder später einmal - wir freuen uns!

Kirchgemeinderat, Sigristinnen und
Pfarrteam



Basar

Samstag, 30. November 2019
09.00 bis 16.00 Uhr

Mittagessen ab 11.00 Uhr für Fr. 15.-
Heisse Hamme, Kartoffelsalat, Zöpfe.

Verkauf von Handarbeiten, Backwaren,
Holzofenbrot, Adventskränzen, Kerzen.
Grosse Auswahl von Bäckleibern.
Cafeteria und Tombola.

Der Erlös kommt den Bewohnern zu gut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team und die Bewohner
Altersheim Oberdiessbach AG

WEIHNACHTSSINGSPIEL 2019

Aufführungen am
1., 4., 23. und 24. Dezember

Siehe Agenda nächste Seite



Märchen- und Bastelnachmittag in der Gemeindebibliothek Kiesen



Mittwoch, 27. November 2019
14-15.30 Uhr, Bibliothek Kiesen

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein,
bei uns Geschichten zu hören und etwas für
den Advent zu basteln.

Mitnehmen: Malschürze oder altes T-Shirt
Wir freuen uns!
Bibliotheksteam Kiesen, 079 728 07 24

Agenda

November

- 11. 9.00 Uhr Grün-/Laubabfuhr | Gemeinde Oppligen
- 13. 14.00 Uhr Begegnungsnachmittag, «66 Tage zu Fuss der Schweizer Grenze entlang», Turnhalle Kiesen | Ref. Kirchgemeinde Wichtrach
- 15. 18.00 Uhr Elternapéro im Jugendraum Wichtrach | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
- 15. 19.00Uhr Welcome Party, Jugendraum Wichtrach | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
- 22. 19.00 Uhr Film, Drama 2018, Gegen den Strom | Ref. Kirchgemeinde Wichtrach
- 22. 15.00Uhr Namitreff, Jugendraum Wichtrach | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
- 25. 9.00 Uhr Grün-/Laubabfuhr | Gemeinde Oppligen
- 26. 20.00 Uhr Gemeindeversammlung, Turnhalle Oppligen**
- 27. 11.30 Uhr Seniorenmittagessen, Gemeindehaus Oppligen | Gemeinde Oppligen
- 27. 14.00 Uhr Märchen- und Bastelnachmittag für Kinder ab 5 Jahren | Gemeindebibliothek Kiesen
- 29. 19.00Uhr Abendtreff, Jugendraum Wichtrach | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
- 30. 12.00 Uhr Adventsmärit, Schulhausplatz Kiesen | Frauenverein Kiesen-Oppligen
- 30. 9.00 Uhr Basar | Altersheim Oberdiessbach

Dezember

- 1. 14.00 Uhr Adventsfeier Frauenverein Wichtrach, KGH (Weihnachtssingspiel) Ref. Kirchgemeinde Wichtrach
- 4. 14.00 Uhr Öffentl. Adventsfeier Kiesen/Oppligen, Turnhalle Kiesen (mit Weihnachtssingspiel) | Frauenverein Kiesen-Oppligen
- 6. 15.00Uhr Namitreff, Jugendraum Wichtrach | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
- 9. 8.00 Uhr Papier-/Kartonsammlung | Gemeinde Oppligen
- 20. 19.00 Uhr Abendtreff, Jugendraum Wichtrach | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal
- 23. 17.00 Uhr Weihnachtssingspiel 2019, öff. Hauptprobe in der Kirche Ref. Kirchgemeinde Wichtrach
- 24. 17.00 Uhr Weihnachtssingspiel 2019, Heiligabend-Gottesdienst in der Kirche Ref. Kirchgemeinde Wichtrach

Januar



Impressum

OppligenInfo ist das zweimal jährlich erscheinende Informations-Organ der Einwohnergemeinde Oppligen.

Kontakt, Redaktion, Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppligen
Dorfplatz 1, 3629 Oppligen
www.oppligen.ch
gemeinde@oppligen.ch · 031 781 16 56

Textbearbeitung / Layout:
Citrusmedia GmbH, Belp

Offizielle Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag und Mittwoch 7.30–12.00 Uhr
13.30–17.00 Uhr
Donnerstag 7.30–12.00 Uhr
Dienstag und Freitag geschlossen

Eine persönliche Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.